



Schweizerische Volkspartei
Kanton Nidwalden
Ledergasse 40, 6375 Beckenried
info@svp-nw.ch, www.svp-nw.ch

Hergiswil, 31. Januar 2024

Medienmitteilung zur Parolenfassung zu den Eidg. Abstimmungen vom 3. März 2024

SVP Nidwalden sagt «Nein» zur 13. AHV Rente und «Ja» zur Renteninitiative

Am 31. Januar 2023 führte die SVP Nidwalden in Hergiswil ihre Parolenfassung zu den Eidgenössischen Abstimmungen vom 3. März 2024 durch. Kantonalpräsident Roland Blättler begrüßte neben den Mitgliedern auch zahlreiche Gäste und führte als Moderator durch den Abend. Die beiden Geschäfte des Abends waren die Vorlagen zu unserer Altersvorsorge.

Pro-Referent Nationalrat Felix Wettstein, Grüne Solothurn, erläuterte in seiner Präsentation die Gründe, weshalb eine 13. AHV Rente notwendig sei. Er führte vor Allem an, dass die Lebenshaltungskosten in den Bereichen Mieten, Heizkosten, Krankenkassenprämien oder Energie stark gestiegen sind. Seiner Ansicht nach sei die AHV kerngesund und eine 13. AHV Rente finanzierbar. Contra Referent Yves Spühler, Leiter Wirtschaftspolitik und Ökonomie der Industrie- und Handelskammer Zentralschweiz IHZ legte dar, dass die Finanzierung nicht geklärt ist und auf die AHV deswegen ab 2026 Mehrkosten in Milliardenhöhe zukommen. Er erwartet, dass bei einer Annahme die notwendigen Mittel durch eine Erhöhung der Lohnabgaben und ein Anheben der Mehrwertsteuer beschafft werden. In der bisweilen hitzig geführten Diskussion fasste Alt-Nationalrat Peter Keller treffend zusammen, dass «die steigenden Lebenshaltungskosten in den angesprochenen Bereichen nicht einfach so passieren, sondern ein Resultat verfehlter, Links-Grüner Politik sind». In der Abstimmung verwarfen die Mitglieder der SVP Nidwalden die Vorlage sehr deutlich mit 38 «Nein» zu 5 «Ja» bei einer Enthaltung.

Die zweite Vorlage, die Volksinitiative «Für eine sichere und nachhaltige Altersvorsorge» wurde durch Lino Infanger, Kantonsverantwortlicher Renteninitiative Jungfreisinnige Kanton Nidwalden vorgestellt. Er zeigte auf, dass nur 3 Lösungen zur Sicherung der AHV möglich sind – Abgaben erhöhen, Renten senken oder länger arbeiten. Auch bei dieser Vorlage ergab sich eine längere Diskussion in der wohl klar wurde, dass man die Finanzierung der AHV sicherstellen muss. Und so wählte die Versammlung die Variante, länger zu arbeiten. In der Abstimmung sprachen sich die Mitglieder der SVP Nidwalden mit 22 «Ja» gegen 7 «Nein» bei 5 Enthaltungen für die Renteninitiative aus.

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Roland Blättler
Landrat SVP Stansstad
Kantonalpräsident SVP Nidwalden
Mobile: +41 789 141 539



Legende (von links, © SVP NW): Roland Blättler, Felix Wettstein, Yves Spühler, Lino Infanger